

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

7.10.2011

NR. 39 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

In der von uns beobachteten Woche ging es mit den Hausstrend der vorangegangenen Woche weiter, wobei lediglich Tokio in leichtem Minus schloss. In Mailand legte FT Mid Cap fast eineinhalb Prozentpunkt zu, FT Star fast 2,5%, FT All Share und FT Mib Future über 4% und FT Mib mehr als 4,5%. In Europa steigt Zürich um mehr als 2%, Frankfurt um mehr als 2,5%, DJStoxx50 um fast 3%, Paris um mehr als 3 Prozentpunkte und London um fast 3,5%. In den USA ist Dow Jones um über eineinhalb Prozentpunkt in Fortschritt und S&P500 um über 2%, Nasdaq Composite um mehr als 2,5% und Nasdaq 100 um ca. 3%. In Asien gibt Tokio um über einen Prozentpunkt nach, während Hong Kong über einen halben Prozentpunkt zulegt. Der Euro ist um über einen halben Cent zum Dollar zurückgegangen und notiert 1,3434, während die USA-Währung um $\frac{1}{4}$ Yen zur Japan-Währung sank, mit dem cross bei 76,72. Das Gold holt 29\$ ein und schließt die Woche bei 1651,07\$ pro Feinunze. Der Brent legt eineinhalb Dollar zu und klettert auf 103,17\$ pro Barrel. Der Zehn-Jahres-Bund verliert einen Prozentpunkt ca. und landet bei 135,79

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 7/10/2011	Schlusskurs vom 30/9/2010	Abweichung %
FTSE All Share	16253	15570	+4,39
FTSE Mib Future	15480	14860	+4,17
FTSE Mid Cap	19432	19160	+1,42
FTSE Mib	15529	14836	+4,67
FTSE Star	9911	9675	+2,44
Cac	3075,37	2981,96	+3,13
Dax	5645,25	5502,02	+2,60
DJ Stoxx50	2222,32	2159,60	+2,90
FT100	5303,40	5128,48	+3,41
Smi	5652,29	5531,74	+2,18
Dow Jones	11103,12	10913,38	+1,74
S&P500	1155,46	1131,42	+2,12
Nasdaq Comp	2479,35	2415,40	+2,65
Nasdaq 100	2202,76	2139,18	+2,97
Nikkei	8605,62	8700,29	-1,09
Hang Seng	17707,01	17592,41	+0,65
Euro/Dollar	1,3434	1,3503	-0,51

Dank den zusätzlichen Haussen dieser Woche, besserte sich auch die technische Lage weiter, so dass die 13-, 21- und 55-Tage gleitenden Durchschnittslinien alle à la Hausse sind. Genau so bleiben die Minorkanäle, die kurzfristigen Trends sowie die anderen Indikatoren à la Hausse. Jedenfalls bleibt der Haupttrend deutlich à la Baisse gerichtet,

denn der Index bleibt bei 21% unter der 200-Tage gleitenden Durchschnittslinie. Die Oszillatoren befinden sich im Überkaufsbereich.

Wir zeigen nun die Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20000/12700	17900/12500	14500/16500
FTSE Mib	20700/12800	17300/12200	14800/16500
FTSE All Share	22200/13900	17800/13000	15300/17200

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	19600	17500	14500
FTSE Mib	19700	17600	14600
FTSE All Share	20400	18350	15500

Trotz Widersprüche, konnten die Börsen die Fortschritte der vorangegangenen Woche erweitern. So konnte ein möglicher Durchbruch der Basis, von wo die Hausse startete, abgewendet werden. Es bleibt nun abzuwarten, ob diese technische Reaktion nach oben den Start für einen Hausse-Zyklus bringen wird. Es fällt schwer, eine genaue Prognose zu erstellen, denn die Börsen werden von Baisse- und Haussefaktoren hin- und hergezerrt. Unter den negativen Faktoren zählen nach wie vor die Krisen einiger Länder, wie Griechenland und Portugal, die Währungs- und Bankenkrisen, sowie die internationale Rezession, die auch IWF für 2012 vorgesehen hat, ohne die permanenten Abwertungen seitens der Rating Agenturen zu vergessen. Positive Faktoren sind die übertriebene Senkung der Aktienkurse, welche oft lächerliche Niveaus erreichten und die zyklische Analyse, die für das letzte Quartal des Jahres eine Hausse prognostiziert. Der Börsengang der letzten zwei Wochen lässt auf eine Haussefortsetzung hoffen, aber wir sollen nicht vergessen, dass der Haupttrend - solange die Börsen sich unterhalb ihrer gleitenden Durchschnittslinien aufhalten - à la Baisse bleibt.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro sank bis zum Bereich 1,32, bevor er wieder auf über 1,34 stieg. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,47 und 1,13, der Sekundärkanal ist à la Hausse zwischen 1,32 und 1,53 und der Minorkanal ist à la Baisse zwischen 1,4250 und 1,32. Das Gold kletterte wieder auf 1650\$. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 1510 und 1960, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 1720 und 1450 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 1625 und 1765. Der Brent stieg bis 105, um dann bei 103 zu landen. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 98 und 138, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 115 und 94 und zwischen 104 und 94. Der Zehn-Jahres-Bund sank zum Bereich 135. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 122 und 139,50 und zwischen 131 und 141, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 138,20 und 133,50 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*